

Bei den *ZertifikateAwards* werden in diesem Jahr erstmals die besten Emittenten in den übergeordneten Kategorien „Trading“ und „Geldanlage“ von einer jetzt 42-köpfigen Jury geehrt

Erweiterte Jury, zusätzliche Kategorien

Die *ZertifikateAwards* sind seit mehr als 20 Jahren ein zuverlässiger Indikator für die Entwicklung des deutschen Marktes für strukturierte Wertpapiere. Mit den einmal jährlich vergebenen Ehrungen für die besten Emittenten in den verschiedenen Produktkategorien erhalten Anleger eine wichtige und unabhängige Hilfestellung für ihre Investitionsentscheidungen und die Wahl der passenden Produkthanbieter. Um diesem Ziel gerecht zu werden, setzt der DZB als Veranstalter der Awards bei der Ausgestaltung der Wertungskategorien und bei der Zusammensetzung der für die Vergabe verantwortlichen Expertenjury auf ein hohes Maß an Verlässlichkeit und Kontinuität.

Eigener Award für Optionsscheine

Damit Kontinuität nicht zu Stillstand wird, bedarf es aber gelegentlich Anpassungen und Erweiterungen, um auf Veränderungen im Markt, im Umfeld und bei den Interessen der Anleger zu reagieren. Denn um sie geht es bei den Awards. Diesem Gedanken folgend haben wir für die *ZertifikateAwards 2023/2024* nun einige aus unserer Sicht sinnvolle Änderungen bei den Auszeichnungen vorgenommen. In einem ersten Schritt haben wir die bisher in der übergeordneten Kategorie „Hebelprodukte“ zusammengefassten Angebote auf zwei separate Einzelwertungen verteilt. Analog zur Einteilung des Branchenverbands BSW (ehemals DDV) werden die Aktivitäten der Emittenten bei



Foto: Thomas Ecke

Hebelprodukten mit und ohne Knockout künftig in den beiden neuen Kategorien „Knock-Out-Produkte“ und „Optionsscheine“ von der Jury betrachtet und bewertet. Hintergrund ist dabei auch die wachsende Bedeutung der eher spekulativen Instrumente für die neue Anlegergeneration, die jetzt in den Markt drängt. Auch ihr sollen die Awards eine Hilfe für die Auswahl ihrer Produktpartner geben und so zu einer guten und nachhaltigen Anlagekultur beitragen.

Neue Auszeichnung fürs Trading

In dieselbe Richtung zielt auch die zweite Erweiterung der ab diesem Jahr ausgelobten Ehrungen. Sie ergibt sich beinahe folgerichtig aus der differenzierteren Betrachtung der Emittenten in den verschiedenen Teilbereichen der Hebelprodukte. Beiden ist gemein, dass der Anlageerfolg für die Investoren

ganz wesentlich von der Erreichbarkeit und der Preisstellung des Emittenten abhängt. Diese Qualität der Anbieter im Handel mit strukturierten Wertpapieren wird schon seit mehreren Jahren in der Kategorie „Sekundärmarkt“ gewürdigt. Mit diesem Jahr wird dies nun um eine zusätzliche Ehrung für den besten Emittenten im „Trading“ ergänzt. Dafür werden die in den beiden Hebelkategorien und in der Sekundärmarkt看wertung vergebenen Jury-Punkte zusammengezogen und mit einem eigenen neuen Award bedacht. Als Pendant für den strategischen und weniger spekulativen Investoren wird ihm ein ebenfalls neuer Award für den besten Emittenten bei der „Geldanlage“ an die Seite gestellt. Der schon von jeher vergebene Award für den besten „Anlegerservice“ steigt als übergreifende Kategorie ebenfalls auf diese neue herausgehobene Zwischenebene der Ehrungen auf. Davon unberührt bleibt die Auszeichnung in der Jury-Gesamtwertung. Zur Ermittlung dieses „Meisters aller Klassen“ werden wie bisher alle von den Juroren für die jeweiligen Anbieter vergebenen Punkte zusammengerechnet.

Diese Fachjury wurde deutlich ausgeweitet und umfasst jetzt 42 versierte Fachleute, die den Zertifikatemarkt aus unterschiedlichen Blickwinkeln durchleuchten. Neben Vertretern aller wichtigen Online-Broker und Direktbanken verstärken auch die langjährigen Marktkenner Simon Ullrich und Dr. Wolfgang Gerhardt das Expertengremium. *DZB*

Neue Struktur der Jury-Awards



Zertifikate
AWARDS
2023 / 2024 

Die Verleihung der *ZertifikateAwards 2023/2024* findet am 23. November in Berlin statt. Neben den Gewinnern der Jury-Awards werden dann auch die Gewinner der Publikums-Awards geehrt. Für diese kann auf www.zertifikateawards.de jetzt abgestimmt werden.

Die Nominierten für den Publikums-Award zum Zertifikat des Jahres

100% Kapitalschutz Cap CSI 300

WKN PF999X / BNP Paribas

Zertifikate mit voller Absicherung des Anlagekapitals gibt es inzwischen wieder viele. Vollen Schutz für den Einstieg in China-Aktien suchte man aber vergebens. Jetzt nicht mehr: 100 %-Sicherung des Kapitals mit der Chance auf Kursgewinne des CSI-300-Index von mehr als 50 % in den nächsten 5 Jahren.

2,65% Festzins-Anleihe Green Bond

WKN DK07ND / DekaBank

Papiere, bei denen das Geld ausschließlich zur Finanzierung ökologischer Projekte verwendet wird, waren zuletzt Mangelware. Wegen der großen Nachfrage waren die Kreditvolumina schnell aufgebraucht – zum Weltspartag kam ein neues Angebot, das höchste Nachhaltigkeitskriterien erfüllt.

Best of Krypto Tracker

WKN A2URSJ / Leonteq

Nach dem scharfen Einbruch im letzten Jahr sind die großen Kryptowährungen wieder im Vorwärtsgang. Mit dem Tracker investieren Anleger auf einen Schlag in die 10 größten Kryptos und können so das Risiko breiter streuen. Zusammensetzung und Gewichtung werden halbjährlich überprüft.

Call Turbo ICE Dutch Natural Gas

WKN VU84F2 / Vontobel

Sorge vor einem Anstieg der Gaspreise? Das muss nicht mehr sein. Jetzt ist auch der für Deutschland relevante europäische Gasvertrag handelbar. Mit Verstärkung durch Hebel oder einfach nahezu 1:1. Privatanleger und Kleinunternehmen können sich so gegen böse Überraschungen absichern.

Inflations-Anleihe

WKN LB2A3T / LBBW

Das „Schreckgespenst“ ist zurück. Im Jahr 2022 erreichte die Inflation mit 7,9 Prozent den höchsten Wert seit der Wiedervereinigung. Inflationsanleihen bieten die passende Antwort: Der jährliche Kupon richtet sich am Verbraucherpreisindex aus. Steigen die Preise, steigt auch die Ausschüttung!

Garantie-Basket (Lufth., Fraport, TUI)

WKN SH9ZDV / Société Générale

No risk, aber fun! – mit dem Basket auf die deutschen Reiseaktien Fraport, Lufthansa und TUI können Anleger auf die Wiederbelebung der deutschen Urlaubsbranche nach Corona setzen. Bei voller Kapitalsicherung nach 4 Jahren und 1:1-Beteiligung an den Aktienkursen bis zur Obergrenze bei 141%.

Künstliche Intelligenz Index-Tracker

WKN DA0ABV / Morgan Stanley (AlphaBeta)

Wird Künstliche Intelligenz die Welt grundlegend verändern? Die Fantasie ist fast grenzenlos und spiegelt sich auch an der Börse wider. Aktien aus dem Trend-Segment „KI“ haben mit Kurssprüngen für viel Aufsehen gesorgt. Der Index fasst die 20 wichtigsten Player gleichgewichtet zusammen.

Memory Express Airbag auf Nvidia

WKN DJ1MZU / DZ Bank

Die Aktie des Jahres mit starkem Schutz gegen eine mögliche Kurskorrektur. Beim Memory drohen nur Verluste, wenn Nvidia in 6 Jahren 30 % niedriger notiert als heute. Und dank Airbag würden die Einbußen dann noch abgefedert. Prämienchance, wenn die KI-Aktie weiterläuft: fast 10 % pro Jahr.

Nachkauf Zertifikat Euro Stoxx 50

WKN PD99NG / BNP Paribas

Bei der Nachkauf-Strategie gibt es inzwischen beachtliche Zinsen für den nicht investierten Teil der Anlagesumme. Bei 7,55 % p.a. auf die Hälfte des Kapitals dürfte es kaum jemand bedauern, wenn es zu keinen Nachkäufen von Aktien käme. Auch wenn diese nur bei günstigeren Kursen erfolgen.

Phelix DE Base Future Open End

WKN HC66MN / UniCredit

Der starke Anstieg der Strompreise hatte Unternehmen und Privathaushalte in den zurückliegenden Monaten immens belastet. Mit dem Open-End-Partizipationszertifikat auf den Strom-Future können sich Privatanleger nun aber sehr unkompliziert gegen eine erneute Preisexplosionen absichern.

Safe-Anleihe mit Cap Euro Stoxx 50

WKN LB3PWK / LBBW

Einfacher Kapitalschutz ist nicht genug? Dann darf es vielleicht ein garantiertes Plus von 10 % nach 6 Jahren sein. Läuft der Aktienmarkt besser, sind auch 32 % möglich. Der wiederbelebte Zinsmarkt öffnet die Tür für den neuen Trend: Statt „nur“ die Chancen zu erhöhen, werden Gewinne garantiert.

US-Technologie Aktienanleihe Plus

WKN RC1AZ4 / Raiffeisen Bank Internat.

An den Tech-Giganten Apple, Microsoft und Nvidia führt kein Weg vorbei. Mit dem Boom steigt die Sorge vor einer Korrektur. Gefährlich wird es hier nur bei einem Absturz von mehr als 40 %. Dabei zählt aber ausschließlich der Kurs am letzten Bewertungstag! Die Kupons von 10 % pro Jahr sind indes sicher.